

Modulprüfung aus Finanzrecht, am 25.1.2018

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger; Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr;

Univ.-Prof. Dr. Bettina Spilker; Univ.-Prof. Dr. Michael Tanzer

Die Arbeitszeit beträgt 90 Minuten. Achten Sie auf die Fragestellung, antworten Sie kurz und sachgerecht; für Antworten, die nicht gefragt wurden, werden auch keine Punkte vergeben.

Bei Unklarheiten im Sachverhalt treffen Sie Annahmen.

Schreiben Sie nur auf der ausgeteilten Angabe. **Der freie Platz hat keine Bedeutung für die notwendige Länge der Beantwortung.**

Sollten Sie während der Prüfung mit einer Gesetzesausgabe angetroffen werden, die mehr als reine Paragrafenverweise und Unterstreichungen enthält, wird Ihnen diese abgenommen.

Prüfungen, bei denen unerlaubte Hilfsmittel mitgenommen oder verwendet werden, werden nicht beurteilt. Die Prüfung wird jedoch auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet und im Sammelzeugnis gesondert dokumentiert (§ 12 Abs 6 der Satzung der Universität Wien).

Punkte: 32 – 37: Befriedigend
44 – 50: Sehr gut 26 – 31: Genügend
38 – 43: Gut 0 – 25: Nicht genügend

Nachname: _____

Teil I: _____ *Teil II:* _____

Vorname: _____

Punkte gesamt: _____

Matrikelnummer: _____

Note: _____

Teil 1 – Ertragsteuern [25 P]

1. Einkommensteuer [1,5 P]

Erklären Sie den Begriff Freibetragsbescheid.

2. Einkommensteuer [5 P]

a. Eine inländische Kapitalgesellschaft schüttet Gewinne iHv EUR 100.000,-- an ihren Alleingesellschafter aus, der als natürliche Person in Wien ansässig ist. Wie hat die Steuererhebung bei der Gewinnausschüttung zu erfolgen? [2,5]

b. Eine inländische Kapitalgesellschaft schüttet Gewinne iHv EUR 100.000,-- an ihren langjährigen Alleingesellschafter aus, der als Kapitalgesellschaft in Wien ansässig ist. Wie hat eine allfällige Steuererhebung bei der Gewinnausschüttung zu erfolgen? [1,5]

c. Eine inländische Kapitalgesellschaft schüttet Gewinne iHv EUR 100.000,-- an ihren langjährigen Alleingesellschafter aus, der als Kapitalgesellschaft in Berlin ansässig ist. Wie hat eine allfällige Steuererhebung bei der Gewinnausschüttung zu erfolgen? [1]

3. Einkommensteuer [8 P]

Frau B ist Alleingesellschafterin der Erfolgs-GmbH. Für ihre Geschäftsführungstätigkeit erhält sie EUR 145.000,-- im Jahr X 1. An die gesetzliche Sozialversicherung (hier GSVG) zahlt sie in diesem Jahr EUR 20.000,--. Zudem beträgt die AfA für ihren neuen Laptop (AK EUR 1.600,--; Nutzungsdauer=4 Jahre ab X 1) EUR 400,--. Frau B führt nicht freiwillig Bücher.

a. Ermitteln Sie den Gewinn nach § 4 Abs 3 EStG. [4]

b. Ermitteln Sie den Gewinn unter Berücksichtigung der Pauschalierungsmöglichkeit. [4]

4. Einkommensteuer [2,5 P]

Wie errechnet sich das steuerliche Einkommen eines Kalenderjahres?

5. Körperschaftsteuer [2 P]

Eine Berufsvereinigung in Form eines Vereines dient der wirtschaftlichen Stärkung der Vereinsmitglieder. Um sich selbst wirtschaftlich zu erhalten, erzielt der Verein Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung.

Handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein? Welche Einkunftsart erzielt der Verein gegebenenfalls?

6. Körperschaftsteuer [1,5 P]

Schildern Sie die Rechtsfolgen der Verweigerung der Empfängernennung bei Betriebsausgaben einer Körperschaft.

7. Besteuerung der Privatstiftung [1,5 P]

Welche Kapitaleinkünfte bzw sonstigen Einkünfte unterliegen bei der Privatstiftung einer Zwischenbesteuerung?

8. Umgründungssteuerrecht [3 P]

Frau D betreibt ein florierendes Blumengeschäft als Einzelunternehmen. Sobald ihr Sohn die Schule abgeschlossen hat, will Frau D das Geschäft gemeinsam mit ihm in der Rechtsform einer KG betreiben. Welcher Artikel des UmgrStG kommt in Betracht und was sind die ertragsteuerlichen Rechtsfolgen?

Teil 2 – Umsatzsteuer, Verkehrssteuern, Gebührenrecht, Verfahrensrecht, Finanzstrafrecht [25 P]

9. Umsatzsteuer [8 P]

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte nach Maßgabe der jeweiligen Fragestellungen aus umsatzsteuerlicher Sicht. Begründen Sie Ihre Lösungen!

a) Die Buchhändlerin Y (Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG) verkauft der Verbraucherin Z am 22.12.2017 die Taschenbuchausgabe von Nicholas Sparks' Liebesroman *Mit dir an meiner Seite* um EUR 11,--. Beurteilen Sie Steuerbarkeit, Steuerpflicht, Bemessungsgrundlage samt Steuersatz und Höhe der Umsatzsteuer, Steuerschuldner, Entstehen der Steuerschuld und Fälligkeit. [4]

b) Die Schlosserin S hat aus einer Eingangsrechnung (EUR 1.000,-- + EUR 200,-- USt) den Vorsteuerabzug in Anspruch genommen. Als Liefergegenstände werden „diverse Edelmetall- und Eisenwaren samt Reinigungsmaterial“ angegeben. Das Dokument trägt die Bezeichnung „Quittung“. Erfolgte der Vorsteuerabzug gesetzeskonform? [1]

c) L kauft in der Nachtdienstapotheke ein Duschgel. Für den Nachtdienstzuschlag werden 10% USt in Rechnung gestellt. Ist diese Vorgehensweise korrekt? [1,5]

- d) Die Buchhändlerin B entnimmt den neuen Liebesroman von Petra Hülsmann aus dem Warenlager und schenkt das Buch ihrem Verlobten zum Jahrestag. Der Einkaufspreis lag bei EUR 20,--. [1,5]

10. Umsatzsteuer [6 P]

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte nach Maßgabe der jeweiligen Fragestellungen aus umsatzsteuerlicher Sicht. Begründen Sie Ihre Lösungen!

- a) Die Ärztin A ist im Bereich der Humanmedizin tätig, erhält allerdings im Jahr 2016 außerdem für ein Gutachten EUR 50.000,--. Im selben Jahr schafft sie folgende Gegenstände für ihre Ordination vom deutschen Unternehmer B an (Lieferung direkt an A): Verbandsmaterial EUR 770,--, Ultraschallgerät EUR 4.700,--, Operationsgeräte EUR 1.100,--. Um welchen Steuertatbestand geht es? Wo liegt der Leistungsort? Wer schuldet die Steuer? [3]

- b) Der Teehändler X erzielt pro Jahr ca EUR 24.000,-- an Umsätzen (ohne USt) aus seiner Tätigkeit. Im Jahr 2011 schafft er für berufliche Zwecke eine Schauvitrine (Kaufpreis EUR 9.600,-- brutto) und eine Waage (Kaufpreis EUR 180,-- brutto) an und benutzt beides umgehend. Ab dem Jahr 2013 steigert X seine Umsätze auf über EUR 48.000,-- pro Jahr. Die Geräte stehen bis 2017 in Verwendung. Die Optionsmöglichkeit hat X nicht in Anspruch genommen. In welcher Höhe ist ein Vorsteuerabzug in den Jahren 2011 bis 2017 möglich? [3]

11. Gebühren [3 P]

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte aus gebührenrechtlicher Sicht. Berechnen Sie die Gebühr, sofern es die Angabe ermöglicht!

- a) C (Mieter) schließt mit D (Vermieter) einen Wohnungsmietvertrag für die Dauer von 5 Jahren ab. B übernimmt als Bürge für C die uneingeschränkte und solidarische Haftung für die Einhaltung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Mietvertrag. Die Bürgschaftserklärung wird in Form einer Urkunde festgehalten. [1]
- b) Der Grundeigentümer räumt seinem Nachbarn ein Wegerecht auf seinem Grundstück ein. Der Vertrag wird auf 10 Jahre zu einem Jahresentgelt von EUR 2.000,-- abgeschlossen. [1]

- c) Variante: Der Grundeigentümer veräußert sein Grundstück an X, behält sich aber ein Wegerecht an dem Grundstück vor. [1]

12. Verkehrsteuern [1,5 P]

Beurteilen Sie den folgenden Sachverhalt aus verkehrsteuerlicher Sicht. Begründen Sie Ihre Lösung!

A und B sind Gesellschafter der X-GmbH (jeweils zu 50%). Im Gesellschaftsvermögen befindet sich unter anderem auch ein Grundstück (Verkehrswert EUR 200.000,--, Einheitswert EUR 20.000,--). B verkauft alle Anteile an A. Geben Sie die Bemessungsgrundlage und den Steuersatz an!

13. Verfahrensrecht [4 P]

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte nach Maßgabe der jeweiligen Fragestellungen aus verfahrensrechtlicher Sicht. Begründen Sie Ihre Lösungen!

- a) X versäumt wegen eines Unfalls mit darauffolgendem Spitalsaufenthalt die Frist für die Erhebung der Beschwerde gegen seinen ESt-Bescheid. Welche Möglichkeiten hat er und was muss er dabei beachten? [2]

- b) Der vergessliche Gewerbetreibende B (Gastronomie) fährt im Jahr 2016 längere Zeit auf Urlaub. In diesem Zeitraum unterlässt er fahrlässig die fristgerechte Einreichung seiner Einkommensteuererklärung für das Jahr 2016 beim zuständigen Finanzamt. Nach Festsetzung der Abgabenschuld durch die Behörde gerät B auch mit der Entrichtung der Abgabenschuld in Verzug und entrichtet sie erst drei Wochen nach Fälligkeit. Wie wird die Behörde nach der BAO jeweils vorgehen? [1]

- c) Im Jahr 2017 stößt die Behörde in der Einkommensteuererklärung des B auf eine offenkundige Unregelmäßigkeit. Der deklarierte Getränkeverkauf erscheint gemessen an den Einkäufen als zu niedrig. X kann auch nach Aufklärungsversuchen der Behörde die Widersprüche nicht erklären. Welche Möglichkeit verbleibt der Behörde letztlich zur Ermittlung der Besteuerungsgrundlage? [1]

14. Finanzstrafrecht [2,5 P]

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte nach Maßgabe der jeweiligen Fragestellungen aus finanzstrafrechtlicher Sicht. Begründen Sie Ihre Lösungen!

- a) In welchen Fällen ist die Öffentlichkeit von einer mündlichen Verhandlung vor dem Spruchsenat oder dem Berufungssenat des BFG auszuschließen? [1]

- b) A vermutet, dass das für ihn zuständige Finanzamt über seine bewusst falschen Umsatzsteuervoranmeldungen der letzten 8 Monate Bescheid weiß. Um einer Betriebsprüfung zuvorzukommen, sendet er folgendes Schriftstück an das Finanzamt: „Das ist meine strafbefreiende Selbstanzeige. Anbei finden Sie den verkürzten Betrag.“ Dem Anbringen ist ein Kuvert mit Bargeld beigelegt. Dieses entspricht in seiner Höhe tatsächlich dem verkürzten Betrag. Prüfen Sie, ob eine strafbefreiende Selbstanzeige vorliegt! [1,5]